

Gottesdienst am 1. Weihnachtsfeiertag Am Morgen B 2020
Jes. 62, 11 – 12/ Lk. 2, 15 - 20

Einleitung

Liebe Schwestern, liebe Brüder!

Weihnachten – das ist das Fest der Freude. Der Grund, warum wir uns freuen, ist die Botschaft von der Liebe Gottes. Es ist die Nachricht, dass Gott uns herausführen will aus dem, was uns bedrückt. Wir hören, dass er uns sein Erbarmen schenkt. Das alles schenkt er uns in Jesus, dem Kind in der Krippe.

Jesus, dessen Geburt wir feiern, ist die Mitte dieser Feier, die Mitte des Festes. Er ist die Mitte unseres Lebens. Bitten wir um sein Erbarmen.

Kyrie

- Herr Jesus Christus, in dir ist die Rettung gekommen von dem, was uns unfrei, was uns hoffnungslos macht...
- Herr Jesus Christus, in dir ist uns Erbarmen, unverdiente Liebe, geschenkt...
- Herr Jesus Christus, alle staunen über das, was über dich gesagt wird....

Fürbitten zum 1. Weihnachtsfeiertag Am Morgen B

Herr Jesus Christus, zu dir kamen die Hirten, um dich zu sehen und dir zu begegnen. Du bist Retter und Erlöser. Wir bitten dich:

- Millionen Menschen sind auf der Flucht – lass sie eine neue Heimat finden in Mitmenschen, die ihnen ihre Herzen und Arme öffnen...
- Vielen Kindern wird die Zukunft geraubt – stelle ihnen liebevolle Eltern, Erzieher und Lehrer an die Seite, die ihnen Liebe und Geborgenheit schenken...
- Die ganze Welt hofft auf ein Ende der Pandemie – schenke allen Menschen Geduld und lass sie nicht verzweifeln...
- Männer und Frauen mühen sich redlich, an ihrem Platz Zeugen zu sein – hilf ihnen durch ihr Reden und Tun deine Güte weiterzugeben...
- Der Glaube an dich und deine Menschenliebe wird immer schwächer – gib, dass die Menschen dich mehr suchen und dich als die Wahrheit entdecken...
- Besonders in diesen Tagen geraten viele Menschen in Streit, besonders in diesen Tagen spüren Menschen ihre Einsamkeit – stifte Frieden und führe sie heraus aus ihren Schwierigkeiten...

Dich loben und preisen wir, jetzt und in alle Ewigkeit. Amen.

Gebete von Pater Jörg Thiemann CMM

Tagesgebet (2006)

Jesus, du bist zu uns gekommen,
du bist Mensch geworden,
ein Kind, hilflos und arm.
Die Hirten kamen zu dir,
weil die Engel ihnen sagten,
dass der Retter geboren ist.
Wir kommen zu dir,
um deine Geburt zu feiern.
Wir kommen zu dir,
deine Worte zu hören.
Wir kommen zu dir,
dich zu empfangen.
Wir kommen zu dir,
dich anzubeten.
Erfülle unser Herz,
dass wir dich loben und preisen,
wie es die Hirten taten. Amen.

Gabengebet (2006)

Jesus, wir bringen dir Brot und Wein,
wir bringen dir unsere Liebe, unsere Hoffnungen,
unsere Wünsche in diesen Gaben.
Jesus, du schickst uns nicht fort,
ohne uns zu beschenken,
mit deiner Liebe.
Erfülle unser ganzes Leben mit deiner Liebe,
deine Liebe werde in uns und durch uns sichtbar.
Wandle immer unsere Herzen,
so kannst du auch heute noch
durch uns in der Welt geboren werden. Amen.

Schlussgebet (2006)

Jesus, wie die Hirten,
so gehen wir zurück,
in unsere Familien,
in unsere Betriebe,
zu unseren Freunden.
Du sendest uns aus, dich zu bezeugen.
Du sendest uns aus, deine Menschenfreundlichkeit
weiterzutragen.
Jesus,
durch unser Leben wollen wir dich loben
und preisen.
So können die Herzen der Menschen
geöffnet werden für dich.
Segne uns dazu. Amen.